

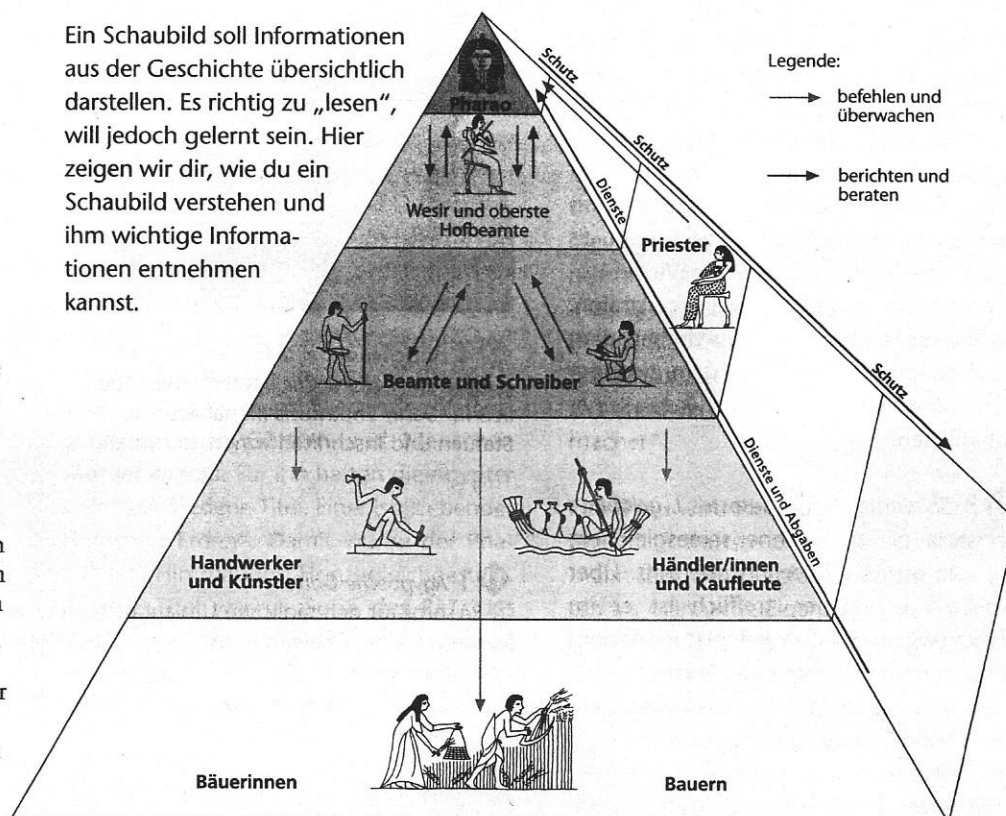
5 Methode Ein Schaubild verstehen



Hierarchie

Das Oben und Unten bzw. Nebeneinander in einer Gesellschaft ist die Rangordnung. Die Griechen nannten das „Hierarchie“, das bedeutet „heilige Ordnung“. Auf welcher Stufe der Rangordnung Menschen stehen, hängt z.B. davon ab, ob sie arm oder reich sind, hohes oder niedriges Ansehen oder Bildung besitzen, viele oder wenige Rechte haben oder als Frau oder Mann geboren wurden.

Ein Schaubild soll Informationen aus der Geschichte übersichtlich darstellen. Es richtig zu „lesen“, will jedoch gelernt sein. Hier zeigen wir dir, wie du ein Schaubild verstehen und ihm wichtige Informationen entnehmen kannst.



D 1 Schaubild der ägyptischen Gesellschaft um 2200 v. Chr.

Der Pharaon nahm in der Hierarchie der Gesellschaft den ersten Platz ein. Darum ist er im Schaubild an die Spitze gesetzt worden. Alle wichtigen Entscheidungen traf er selbst und gab dem Wesir und den obersten Hofbeamten Befehle. Umgekehrt berichteten ihm der Wesir, die obersten Beamten und die Priester in den Tempeln über die Ereignisse im Reich und berieten ihn. Alle anderen Untertanen dienten dem Pharaon und mussten einen Teil ihrer Einnahmen oder Ernte als Steuer abgeben. Der Pharaon war wiederum dafür verantwortlich, seine Untertanen zu beschützen und für ihr Wohlergehen zu sorgen.

Methodische Arbeitsschritte

1. Stelle fest, welches Thema das Schaubild behandelt. Die Bildunterschrift verrät es dir.
2. Untersuche, warum einzelne Teile des Schaubildes in verschiedenen Farben dargestellt sind.
3. An welchen Stellen werden Pfeile und Linien verwendet? Was sagen sie über die Beziehungen zwischen den Personen aus?
4. Warum eignet sich die Form einer Pyramide besonders gut, um die ägyptische Gesellschaft darzustellen? Kannst du dir noch eine andere Form vorstellen?